

VI.

In der westl. Kultur herrscht noch die Sehnsucht alles was wie die Bg anklingt wie eine Lehre eine Philosophie aufzufassen u. vom begriffsmässigen Standpunkt an sie zu treten. Das macht schwierig die grossen Impulse der Menschheit richtig zu sehen. Teile der Evangelien die sich schon früher da u. dort finden, da sagt man das sei dasselbe. Dies ist nicht unrichtig u. doch ein Unsinn. Bg eine der allergrössten Schöpfungen des menschl. Geistes die später überhaupt nicht mehr überholt worden ist, u. trotzdem was mit der Verkündigung des X Impulses in d. Welt kam stellt etwas ganz anderes dar das mit der Bg nicht erreicht werden kann auch wenn ihre Sclänkt. ins 100fache vermehrt wird. Dies kein Widerspruch. Wenn das Bedeutsamste an Kräften in das menschl. Ich gesandt wurde das ist in den Worten Krishna an Arj. geschehen.

Bg furchtbar misshandelt von Gelehrten unserer Zeit. Die Kleingedruckten Verse! Es gehöre nur hinein was der Sankhya Philos. entspreche. Bg überhaupt keine Philos. In alten Indien aus gewissen Grundstimmungen d. Seele bildeten sich Philosophien aus, aber sie haben mit Bg nicht das zu tun dass sie Kommentar wärel. Philos. wie im Abendland gab es im Morgenland nicht. Man kann real dem Krishna gegenüberstehen u. Arj. tat das, das ist wichtiger als aller Streit über Philosophien: die lebendigen Wesenheiten u. das Leitkolorit.

Um zu Krishna hinaufzusteigen muss die Seele nicht klüger sein solche Erfahrungen zu machen. Voraussetzung: man will inner Lichtgestalten sehen, Töne hören, Farben sehen, Voraussetzung sie so sehen wollen wie diese Welt

aber die Wesen der höh. Welt sind über sinl. Welt erhalten
stellen sich nicht in sinl. Eigenschaften dar. Aber dann
kann etwas eintreten: Ich beschreibe in Worten u. zeich-
ne dann auf d. Tafel: ich versinnliche was ich
gesprochen habe. Niemand hält das dann für
die Realität.

Ein höheres Glied unserer Seele lebt sich in die Welt
der Krishna Wesenheit dann fühlt sie Bedürfnis den
Krishna vor sich hinzustellen aber das ist nicht
Krishna. die Imaginationen sind Versinnlichung
d. höh. Welt. Das Wesen der Sache muss erst erkannt
dann nach u. nach geschaut werden.

Die dramat. Composition der Bg. Ob du ein
mittelpkt der Steigerung ist. 9. Gesang 18 in
Foto. Hier die Worte: nachdem ich alles das ge-
sagt habe ich das Geheimste zu sagen. Verstehe
ich bin in allen Wesen sie aber sind nicht
in mir. Dies gilt nur von Krishna dem Schöpfer
des Mensch. Selbstbewusstsein.

Im 9. Gesang merkt man eine gewisse Schwächig-
keit die Vorstellungen wirklich sich vorstellen zu
können. Vorstellung des Yoga, des Krishna, des frei werdens
der Seele sich hinaufarbeiten zu Brahma. Die be-
stimmten Vorstellungen schwinden dem 9. Gesang zu.
mit Vorstellungen aus d. gewöhnl. Leben kommt man
am 9. u. 10. Ges. nicht aus. Man muss zu Hilfe nehmen
was die entwickelte Seele erst weiss u.
kann wenn sie eben entwickelt ist. Dafür
können wir etwas anderes.

In dem 1. Gesänge
etwas trocken plübe
Stimmung vom 2. ab
Andächtige Stimmung
vom 9. ab die Schwere ausziehen
heiliger Boden, andächtigste Stimmung
ab in die Andacht
folgendes
Das geschieht Anfang der 2ten Hälfte im 11. Gesang. Da wird

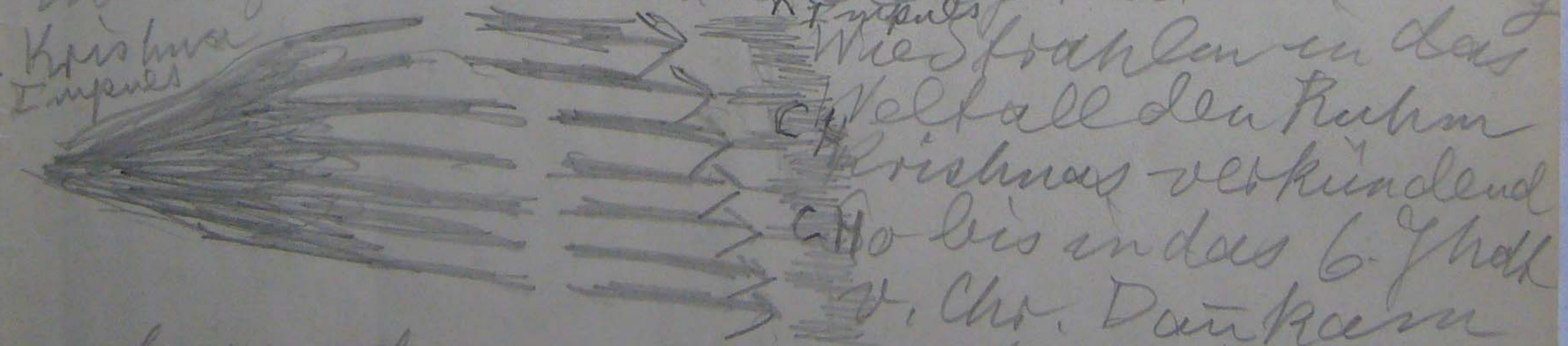
d. Krishna Wesent in Imag vor Arj's Seele gezaubert.
Citiert das Schauen des Krishna.
Wir wissen dass diese Epoche mit allem was
ist heilig war aufhören muss. Dan Kommt!

Ich bin die Uzeit etc.

Es giebt in der menschl Wesent ein Zentrum u dadrin
ein Klingen die Impulse nichts giebt es in der
Menschheit entwickelt mit dem nicht das menschl
Ich auch zusammenhängt.

Wenn wir in der Erde den Schauplatz sehen wo
der Mensch zum Foh gebracht werden soll u ver-
folgt von der Lemurischen Zeiten so sieht man
das Höchste Erreichbar ist freie Seelen zu wer-
den. Das tat Krishna kein einzig geistiges Wesen
in erhalb der Erdenevolution kam der einzelnen
Seele so viel geben wie der Krishna ist.
Aber auf d Erde giebt es ausser der einzelnen
m. Seele die Menschheit. u es giebt Ange-
legenheiten durch die der Erdplanet zu-
sammenhängt mit der Gesamtheit.

Wäre nur Krishna an d Menschheit heran-
getreten so hätte sich der Strom der Entwickl
in einzelne Menschliche Seelen geteilt



etwas das von ausser herankam, ent-
gegenkam jedem einzelnen s. neigend.
Die vereinigten Seelen trafen auf e. Wesen-
heit die vom Kosmos herinkam. Das ist
der X Impuls. So führt sie der X zusammen
zu einer Gesamt Menschheit. Die beiden Impulse

von entgegengesetzten Seiten kam und, also total
unrichtig die beiden zu verwechseln

Extrakt dessen was d. Menschheitsrevolution im
Begriff auf Impulse ist & schauen wir auf 10^{te} Welt
v. X - 10. Welt n X

Es entfließt der Welt der Krishna Impuls für jede
einzelne Menschenseele

n n n Erde der X Impuls für die
ganze Menschheit

Aber diese ganze Menschheit ist nicht etwa
die Summe ^{von allen} ~~der~~ einzelnen Menschenseele.